

E-Learning für die Lehrerbildung - E=LB<sup>2</sup>

Antragstellerinnen: Prof. Dr. Tabea Becker, Prof. Dr. Claudia Müller-Brauers

Einrichtung/Fakultät: Deutsches Seminar und Institut für Sonderpädagogik

Projektbeginn: Januar 2020

Laufzeit: 13 Monate

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ist fakultäts- und fachübergreifend konzipiert und soll die Qualität der Lehrerbildung fördern. Für die Lehrerbildung ist E-Learning besonders relevant, da es nicht nur im Rahmen des Lehrangebots als Medium eingesetzt wird, sondern auch Lerngegenstand der Lehre selbst und Teil der späteren Berufstätigkeit der Studierenden als Lehrkräfte ist. Außerdem bietet E-Learning eine Möglichkeit, die umfangreichen Lerninhalte praxisnah und ökonomisch zu erschließen.

**Maßnahme A** arbeitet fachübergreifend und hat zum Ziel, bereits vorhandene Ressourcen und Aktivitäten der Lehrerbildung uniweit durch eine Koordinationsstelle zu bündeln und zu vernetzen, Aktivitäten zusammenzutragen und zu koordinieren, aber auch technisch und didaktisch zu beraten.

In **Maßnahme B** werden fächerübergreifende E-Learning-Module realisiert, die die wichtigen Themen Sprachbildung, Diversität und Inklusion fokussieren. Dazu gehört z.B. auch die Weiterentwicklung der von Studierenden mitgestalteten Lernplattform [www.hyperkulturell.de](http://www.hyperkulturell.de) zum *Interkulturellen Lernen*. Außerdem sollen interuniversitäre Vernetzungen intensiviert werden im Kontext von Digitalisierung und E-Learning.

Koordination und Kontakt:

Benjamin Haag, [benjamin.haag@germanistik.uni-hannover.de](mailto:benjamin.haag@germanistik.uni-hannover.de)